

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. November 2015

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.30 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 369 bis 377 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14 (in Worten: vierzehn).

(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Schicker, Albin | 12. StVO Berg, Helmut | 22. StVO Dr. Rauch, Petra |
| 2. StVO Wagner, Volker | 13. StVO Hiebenthal, Günter | 23. StVO Braun Holger |
| 3. StVO Hohmann, Peter | 14. StVO Lanzenberger, Bernhard | 24. StVO Stagneth, Sabine |
| 4. StVO Riedemann, Timo | 15. StVO Mathes, Ingeborg | 25. StVO Bockskopf, Hellen |
| 5. StVO Schmoll, Günther | 16. StVO Thiemann, Reinhold | 26. StVO Meyer-Stagneth, Burkart |
| 6. StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate
<i>(bis TOP 7)</i> | 17. StVO Kothe, Phil | 27. StVO Mänz, Karlbernd |
| 7. StVO Obijou, Walter | 18. StVO Kühn, Lars | 28. StVO Gille, Martin |
| 8. StVO Rauschenberg, Jan | 19. StVO Fastenrath, Joost | 29. StVO Witzel, Stefan |
| 9. StVO Bärthel, Klaus | 20. StVO Grede, Heinrich | 30. StVO Ludolph, Gerhard |
| 10. StVO Hartung, Gerhard | 21. StVO Viereck, Marion <i>(außer TOP 8)</i> | |
| 11. StVO Börner, Ralf <i>(bis TOP 8)</i> | | |

b) nicht stimmberechtigt

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 4. Stadtrat Niebeling, Ralf | 7. Schriftführer Garde, Thomas |
| 2. Erster Stadtrat Voit, Fritz | 5. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara | 8. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 3. Stadträtin Hund, Ulrike | 6. Stadtrat Schiffner, Claus | |

NICHT ANWESEND:

- | | | |
|----------------------------|--|----------------------------------|
| 1. StVO Hoppe, Sven | 4. StVO Schübler, Olaf | 7. StVO Grün, Dieter |
| 2. StVO Bähr, Heinz-Jürgen | 5. StVO Sandrock, Martina | 8. Stadträtin Rößler, Christiane |
| 3. StVO Iwanowski, Michael | 6. StVO Prof. Dr. h.c. Braun, Ludwig Georg | |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 20.10.2015 auf Mittwoch, den 04.11.2015, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zur Tagesordnung gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass sowohl der unter Tagesordnungspunkt 12 aufgeführte CDU-Antrag betr. *„Digitalisierung der Gremienarbeit“* als auch der unter Tagesordnungspunkt 13 aufgeführte SPD-Antrag betr. *„Abgabe Sozialbericht“* im Rahmen der Ausschussberatungen bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückgestellt worden seien.

CDU-Fraktionsvorsitzender Bernhard Lanzenberger erwidert dazu, dass sein Fraktionskollege Kühn inzwischen die noch fehlenden Angaben ermittelt hätte und deshalb der CDU-Antrag entgegen der Absprachen im Haupt- und Finanzausschuss in der heutigen Sitzung behandelt werden solle.

T A G E S O R D N U N G

1. Sportlerehrung
2. Aktuelle Fragestunde
3. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016
4. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“, Kernstadt
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
5. Ankauf des Grundstückes der ehemaligen Jugendherberge in Melsungen
6. Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 des Eigenbetriebes
Stadtwerke
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate
und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Melsungen
8. Ausweisung von Baugebieten in Melsungen
 - a) Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2015 betr. „Ausweisung
von Baugebieten“
 - b) Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2015 betr. „Ausweisung Friedhofs-
erweiterungsfläche als Wohnbaufläche“
 - c) Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2015 betr. „Baugebiet im Stadtteil
Schwarzenberg“
 - d) Antrag der CDU-Fraktion vom 05.08.2015 betr. „Baugebiet Rhönstraße“
 - e) Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2015 betr. „Baugebiet Röhrenfurth“
 - f) Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2015 betr. „Vorstellung Entwicklung
Baugebiet Huberg – Planung Büro GEG, Schwalmstadt“
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2015 betr. „Parkplatzkonzept“
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2015 betr. „Geringfügige Beschäftigung
im Umweltmanagement“
11. Antrag der FWG-Fraktion vom 15.10.2015 betr. „Malerarbeiten Stadthalle“

12. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2015 betr. „Digitalisierung der Gremienarbeit“
13. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“
14. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Streckenführung der Regiotram RT5“

Zu TOP 1 Sportlerehrung

Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher zeichnen folgende Sportler mit der Sportehrenplakette der Stadt Melsungen aus:

Hauptklasse

Ehrenplakette in Gold

Lfd. Nr.	Name, Vorname Geburtstag Anschrift	Vorschlagender Verein	Leistungen
1	Seeger, Eric	Melsunger Turn- gemeinde 1861 e. V.	16. Platz bei der Rope Skipping Weltmeisterschaft 2014 in Hongkong
2	Rope Skipping Team 1. Fahrenstück, Laura 2. Harbusch, Celine 3. Komiske, Laura 4. Scholdei, Lisa 5. Seeger, Eric	Melsunger Turn- gemeinde 1861 e. V.	9. Platz bei der Rope Skip- ping Weltmeisterschaft 2014 in Hongkong

Zu TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Unter diesem Tagesordnungspunkt tragen die Stadtverordneten

- Joost Fastenrath
- Marion Viereck

- Gerhard Ludolph
- Stefan Witzel
- Martin Gille
- Phil Kothe
-

ihre Anfragen vor, die jeweils vom Bürgermeister beantwortet werden.

Die Anfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Herr Phil Kothe, sowie der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse ihres jeweiligen Gremiums zu berichten.

Zu TOP 3

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringungsrede mit allen wesentlichen Aussagen zur Kenntnis.

Der vom Magistrat festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016 wird zunächst an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung überwiesen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“, Kernstadt Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Holger Braun, sowie der Vorsitzende der FWG-Fraktion, Herr Martin Gille, begründen vor der Abstimmung die ablehnende Haltung ihrer Fraktionen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst daraufhin mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“ für die Grundstücke in der Gemarkung Melsungen, Flur 26, Flurstücke 59/1 und 103/4 soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

Gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen. § 4 c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) wird ebenso nicht angewendet. Weiterhin ist gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB ein Ausgleich nicht erforderlich.

Des Weiteren wird die Offenlegung gem. § 3 (2) beschlossen.

22 dafür, **8** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Ankauf des Grundstückes der ehemaligen Jugendherberge in Melsungen

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Sprecher aller Fraktionen sowie der Bürgermeister und der Stadtverordnetenvorsteher. Neben dem hohen, jedoch leider nicht weiter verhandelbaren Kaufpreis wird dabei vor allem die mangelnde Kooperationsbereitschaft des Deutschen Jugendherbergswerkes bezüglich der Nutzung der ehemaligen Jugendherberge kritisiert.

Einvernehmen besteht darüber, rechtzeitig vor Belegung der Jugendherberge mit Asylbewerbern eine Anliegerversammlung in dem angrenzenden Wohngebiet durchzuführen, um größtmögliche Transparenz zu gewährleisten.

Danach fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Das Grundstück der ehemaligen Jugendherberge in der Lindenbergstraße ist vom Deutschen Jugendherbergswerk für einen Kaufpreis von 180.000 € zzgl. 14.000 € Nebenkosten zurückzuerwerben. Der Kaufpreis ist in vier Jahresbeträgen zu tilgen. Der Eintragung einer Kaufpreissicherungshypothek im Grundbuch wird zugestimmt. Die durch die zurzeit durchgeführten Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten fällig werdenden leitungsgebundenen Beiträge und Straßenbeiträge sind von der Stadt zu tragen.

Für den Haushalt 2016 werden 60.000 € für den Ankauf des Grundstückes und 10.000 € für den nötigen ersten Brandschutz bereitgestellt. Um den Ankauf umsetzen zu können, werden Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2017 bis 2019 in Höhe von 45.000 € bereitgestellt.

29 dafür, **1** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 6
Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 des Eigenbetriebes
Stadtwerke

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes.

Zur Sicherung der Prüfungskontinuität im aktuellen Bauprogramm (Verwendungszeitraum Sofortprogramm Abwasser) wird das Wirtschaftsprüfungsbüro Prof. Dr. Ludewig & Partner GmbH, Kassel, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 noch in diesem Jahr beauftragt. Das Honorar beträgt unverändert 10.950,00 Euro (netto) pro Jahr.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf
Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet
der Stadt Melsungen

Auch hierzu stimmt die Stadtverordnetenversammlung ohne Aussprache dem in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hinsichtlich der Steuersätze modifizierten Beschlussentwurf wie folgt zu:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Melsungen in der vorgeschlagenen Fassung. Die Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 8

Ausweisung von Baugebieten in Melsungen

- a) Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2015 betr. „Ausweisung von Baugebieten“**
- b) Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2015 betr. „Ausweisung Friedhofserweiterungsfläche als Wohnbaufläche“**
- c) Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2015 betr. „Baugebiet im Stadtteil Schwarzenberg“**
- d) Antrag der CDU-Fraktion vom 05.08.2015 betr. „Baugebiet Rhönstraße“**
- e) Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2015 betr. „Baugebiet Röhrenfurth“**
- f) Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2015 betr. „Vorstellung Entwicklung Baugebiet Huberg – Planung Büro GEG, Schwalmstadt“**

An der Aussprache zu den verschiedenen Fraktionsanträgen beteiligen sich Sprecher aller Fraktionen sowie Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher.

Schon im ersten Diskussionsbeitrag des CDU-Fraktionsvorsitzenden wird deutlich, dass die im Haupt- und Finanzausschuss angestrebte konsensuale Entscheidung nicht durchsetzbar ist. Außerdem spricht sich der Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen jeden neuen Flächenverbrauch für Baugebiete aus und kündigt deshalb die generell ablehnende Haltung seiner Fraktion zu den Anträgen an.

Die schließlich auf ausdrücklichen Wunsch der CDU-Fraktion durchgeführte Abstimmung über die einzelnen Anträge ergibt folgende Ergebnisse:

- a) Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2015 betr. „Ausweisung von Baugebieten“*

Abstimmung nicht erforderlich, weil bereits erledigt.

- b) Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2015 betr. „Ausweisung Friedhofserweiterungsfläche als Wohnbaufläche“*

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird mit ausdrücklicher Zustimmung der Antragstellerin festgelegt, die Ausweisung der Friedhofserweiterungsfläche als Wohnbaufläche auf den Zeitraum nach der Kommunalwahl und Konstituierung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung zu verschieben, um vor allem noch offene Rechtsfragen zu klären. Die Stadtverordnetenversammlung behält sich jedoch vor, diesen Antrag kurzfristig wieder aufzugreifen und vor der Kommunalwahl 2016 zu beraten, sobald neue Fakten und Daten zu diesem Antrag vorliegen.

Über dieses Vorgehen besteht Einvernehmen, sodass eine formale Abstimmung dazu nicht erfolgt.

c) Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2015 betr. „Baugebiet im Stadtteil Schwarzenberg“

Der Antrag findet in der vom Haupt- und Finanzausschuss modifizierten Fassung wie folgt Zustimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den Vorschlag des Ortsvorstehers von Schwarzenberg, ein Baugebiet in Schwarzenberg auszuweisen und billigt angesichts der äußerst angespannten finanziellen Lage der Stadt folgende Vorgehensweise:

Die Stadt Melsungen bietet für interessierte Bauherrn in dem auszuweisenden Bereich Grundstücke zum Vorverkauf an und stellt 70 % des voraussichtlichen Kaufpreises inklusive der voraussichtlichen Erschließungskosten bei Unterzeichnung des Kaufvertrages sofort fällig. Die restlichen 30 % werden mit Erteilung der Baugenehmigung fällig. Die Stadt Melsungen beginnt mit den Erschließungsmaßnahmen umgehend, wenn 80 % der Grundstücke (einschließlich der vorbehaltenen Grundstücke für den bisherigen Grundstückseigentümer) verkauft sind. Um mit der Umsetzung dieses Antrags zeitnah beginnen zu können, wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung für die Erschließungskosten in einen möglichen Nachtrag 2015 eingebracht. Sollte es nicht zu einem Nachtragshaushalt 2015 kommen, wird der entsprechende Betrag im HH 2016 verankert.

23 dafür, **5** dagegen, **0** Enthaltungen

d) Antrag der CDU-Fraktion vom 05.08.2015 betr. „Baugebiet Rhönstraße“

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich wie folgt abgelehnt:

Der Magistrat wird beauftragt, in der Verlängerung der Rhönstraße städtisches Bauland auszuweisen. Die Bebauung soll in gerader Linie vom Baugebiet Huberg nach unten begrenzt werden.

5 dafür, **19** dagegen, **4** Enthaltungen

e) Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2015 betr. „Baugebiet Röhrenfurth“

Auch diese Beschlussempfehlung wird wie folgt abgelehnt:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Kosten für die Realisierung eines Baugebietes in Röhrenfurth (oberhalb des Erlenweges) zu ermitteln und analog zu den am 12.10.2015 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellten Gebieten eine Grobplanung vorzulegen.

5 dafür, **17** dagegen, **6** Enthaltungen

*f) Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2015 betr. „Vorstellung
Entwicklung Baugebiet Huberg – Planung Büro GEG, Schwalmstadt“*

Auch der nachstehende Beschlussvorschlag findet keine Zustimmung des Plenums:

In der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses soll die Planung des Büros GEG zur Entwicklung des Baugebietes „Huberg“ vorgestellt werden.

5 dafür, **23** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 9

Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2015 betr. „Parkplatzkonzept“

Nach kurzer Aussprache, an der sich Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und der Bürgermeister beteiligen, wird schließlich dem im Haupt- und Finanzausschuss wie folgt modifizierten Antrag zugestimmt:

Der Magistrat wird aufgefordert eine Vorlage zu erstellen, aus der ersichtlich ist, wo und in welcher Anzahl derzeit Parkmöglichkeiten in der Kernstadt vorhanden sind und unter Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung der Kernstadt in den kommenden Jahren neue Parkflächen ausgewiesen werden können.

22 dafür, **0** dagegen, **6** Enthaltungen

Zu TOP 10

Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2015 betr. „Geringfügige Beschäftigung im Umweltmanagement“

Der im Haupt- und Finanzausschuss geänderte Beschlussvorschlag findet wie folgt einvernehmliche Zustimmung:

Um im Bereich des Umweltmanagements eine Verbesserung zu erzielen, wird der Magistrat gebeten, mindestens einmal wöchentlich (z. B. am wöchentlichen Markttag) einen städtischen Mitarbeiter des Bauhofes mit dem vorhandenen

Handwagen Reinigungsarbeiten in der historischen Innenstadt vornehmen zu lassen, um hiermit ein positives Signal gegenüber der Bevölkerung zu setzen.

28 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Antrag der FWG-Fraktion vom 15.10.2015 betr. „Malerarbeiten Stadthalle“

Nach Diskussionsbeiträgen des FWG-Fraktionsvorsitzenden Martin Gille, des Bürgermeisters und der CDU-Sprecherin Ingeborg Mathes lehnt die Stadtverordnetenversammlung den Beschlussvorschlag mehrheitlich ab:

Der Magistrat wird gebeten, Malerarbeiten für die dringend notwendige Erhaltung der Schalter und Fenster der Stadthalle, vor allem auf der Wetterseite, noch in diesem Jahr in Auftrag zu geben.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden durch Einsparungen in Produktbereichen der Teilergebnishaushalte zur Verfügung gestellt.

Die Arbeiten sollten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung so schnell wie möglich vergeben werden.

3 dafür, **22** dagegen, **3** Enthaltungen

Zu TOP 12

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2015 betr. „Digitalisierung der Gremienarbeit“

Der Sprecher der CDU-Fraktion, Lars Kühn, führt aus, dass er die im Haupt- und Finanzausschuss erbetenen Zusatzinformationen eingeholt habe und händigt dazu eine Unterlage aus.

SPD-Fraktionsvorsitzender Wagner führt aus, dass trotz oder gerade wegen dieser ergänzenden Informationen zusätzlicher Beratungsbedarf in den Fraktionen bestehe. Im Übrigen halte er es für zweckmäßig, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowohl einen Fachberater der ekom21 als auch einem Vertreter der Stadt Baunatal Gelegenheit zu geben, die Software zum kommunalen Sitzungsdienst vorzustellen bzw. einen Erfahrungsbericht aus der Praxis zu geben.

Unter dieser Prämisse erklärt sich die CDU-Fraktion schließlich damit einverstanden, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückzustellen.

Zu TOP 13

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Haupt- und Finanzausschuss bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückgestellt wurde.

Zu TOP 14

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Streckenführung der Regiotram RT5“

Nach Begründung des Antrages durch den SPD-Fraktionsvorsitzenden Volker Wagner und Diskussionsbeiträgen von CDU-Fraktionsvorsitzenden Bernhard Lanzenberger und der Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Sabine Stagneth, stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Beschlussempfehlung mehrheitlich wie folgt zu:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, dass die Regiotram RT5 nicht mehr vom Hauptbahnhof Kassel über die Fünffensterstraße zum Auestadtion fährt, sondern durch die Obere und Untere Königstraße zum Holländischen Platz (Uni-Kassel).

20 dafür, **0** dagegen, **8** Enthaltungen

Albin Schicker
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt

